

Hennef, den 16. September 2007

## When the Wind blows

*Margot Bell ARSBA aus Banbury in Curanum Residenz*

Am 13. September 2007 reisten wieder einmal Gäste aus unserer englischen Partnerstadt an. Es war der Chor „Impromptu“ und die Künstlerin Margot Bell aus Banbury.



Zur Ausstellungseröffnung würdigte Herr Noppeney Mrs. Margot Bell, ARBSA\* aus Banbury, die schon zum 2. Mal im Curanum Hennef ausstellte und mit dieser Ausstellung eine ideale Auswahl ihrer Werke für dieses Haus getroffen hat.



Herr Bürgermeister Pipke hatte es sich nicht nehmen lassen, persönlich die Ausstellung zu eröffnen und hob in seiner Rede ganz besonders die Notwendigkeit des kulturellen Austauschs hervor. Er betonte, wie wichtig es ist, sich über die unterschiedlichen Kulturen zu informieren, Andere zu respektieren und so gemeinsam positiv auf unsere Umfeld einzuwirken.



Nach einer Vorstellung der Künstlerin durch Frau Schwellenbach erläuterte die Künstlerin Margot Bell Inspirationsquellen, Arbeitsweise und Techniken der ausgestellten Drucke. Die Collagraphs, inspiriert von Natur und Elementen, die Serie der reduzierten schwarz/weißen Drucke mit Akzent in Rot über Mozarts Zauberflöte und die eindrucksvollen Farbholzschnitte mit ihrer klaren Kolorierung, markanten Gestaltung und präzisen Ausführung.



Die aufschlussreiche Rede von Frau Bell wurde von Herrn Vogler einfühlsam ins Deutsche übertragen.

\*ARBSA - Associate of the Royal Birmingham Society of Artists.

*Gudrun Schwellenbach*